

Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing
Landkreis Rosenheim



**Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneue-
rung der Wasserversorgungseinrichtung der
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing**

2023

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing

Vom 28.11.2023

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

(1) Die Verwaltungsgemeinschaft erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

1. Neubau eines oberirdischen Edelstahlhochbehälters mit einem Fassungsvermögen von 2.500 m³ (Anlagen 1 bis 4 zu dieser Satzung)
2. Neubau eine Wasserleitung zum Hochbehälter DN 300 GGG (Anlagen 4 zu dieser Satzung)
3. Neubau eines oberirdischen Drucksteigerungspumpwerks mit 4 Pumpen, PV-Anlage und Notstromaggregat bei Fuchsthal (Anlagen 5 und 6 zu dieser Satzung)

Die Maßnahmen sind in den dieser Satzung beigehefteten Anlagen Nr. 1 bis Nr. 6 näher beschrieben.

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht

oder
2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) ¹Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. ²Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann die Verwaltungsgemeinschaft schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) ¹Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. ²Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 3,5 -fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000. m²,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.000. m²

begrenzt.

(2) ¹Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. ²Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. ³Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. ⁴Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. ⁵Garagen werden nicht herangezogen. ⁶Dies gilt nicht für Garagen, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. ⁷Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) ¹Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. ²Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragssatz

(1) Der durch Verbesserungs- und Herstellungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 100 v. H. des verbesserungsbeitragsfähigen Investitionsaufwandes wird auf 3.280.000 EURO geschätzt und nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.

(2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen.

(3) ¹Der vorläufige Beitragssatz beträgt:

- | | |
|---|---------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 0,45 € |
| b) pro m ² Geschossfläche | 2,75 €. |

(4) Der endgültige Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche und Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt.

§ 7 Fälligkeit

¹Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. ²Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7a Beitragsablösung

¹Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. ²Der Ablösungsbeitrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. ³Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Verwaltungsgemeinschaft für die Höhe der Schulden maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 17.08.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 08.08.2022 außer Kraft.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Übersichtslageplan (Entwurf vom 20.04.2021)

Anlage 2: Bemessung des Hochbehältervolumens (Berechnung vom 21.11.2018)

Anlage 3: Bauwerksplan Hochbehälter Stauden (Entwurf vom 11.10.2021)

Anlage 4: Ansichten Hochbehälter, Speiseleitung DN 300 GGG (Entwurf vom 11.10.2021)

Anlage 5: Bauwerksplan Drucksteigerungspumpwerk (DPW) Fuchsthal (Entwurf vom 11.10.2021)

Anlage 6: Ansichten Drucksteigerungspumpwerk (DPW) Fuchsthal (Entwurf vom 28.04.2022)

**Ausbau der Wasserversorgung der VG Pfaffing
Neubau Hochbehälter Stauden, V = 2.500 m³**

VG Pfaffing, Landkreis Rosenheim

79 1960



Wasserspeicherung HB Stauden NEU :

Das erforderliche Speichervolumen ergibt sich aus dem maximalen Tageswasserbedarf in 20 Jahren.

Ausgangsdaten:

Einwohner Gde. Albaching:	1.829 E
Einwohner Gde. Pfaffing:	3.963 E
GESAMT	5.792 E

Wasserbedarfszahlen:

Jahreswasserbedarf aus geförderten und bezogenen Mengen 2017:	400.000 m ³ /a
Zuwächse in den nächsten 20 Jahren	15% 60.000 m ³ /a
Wasserbedarf VG Pfaffing zukünftig	460.000 m ³ /a
Durchschnittlicher Tageswasserbedarf Q_d =	460.000 m ³ /a / 365 d = 1.260 m³/d
Maximaler Tageswasserbedarf max Q_d = Q _d * f _d =	1.260 m ³ /d * 2,0 = 2.521 m³/d

Der Faktor f_d wird in Abhängigkeit der Einwohnerzahl des Versorgungsgebietes ermittelt und ergibt sich bei insgesamt 6.000 Einwohnern zu 2,0.

Somit ergibt sich das erforderliche Speichervolumen zu: 2.500 m³

Eine zusätzliche Löschwasserreserve muss bei einem maximalen Tageswasserbedarf über 2.000 m³/d nicht mehr berücksichtigt werden.

Förderhöhen DPW Zell derzeit:

GOK: 507 mNN

Eingangsdruck:	3,2 - 3,4 bar
Druckseite: Einschaltdruck:	5,5 bar \pm 562 mNN
Ausschaltdruck:	6,3 bar \pm 570 mNN

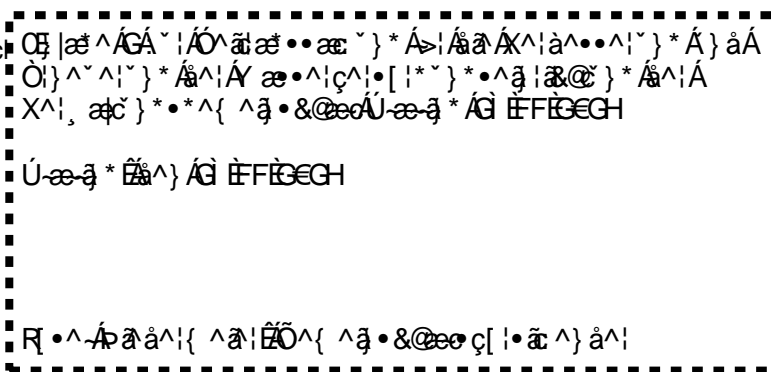
Geplante max Wasserspiegelhöhe HB ca. 570 mNN

Wasserstandshöhe ca. 8 m

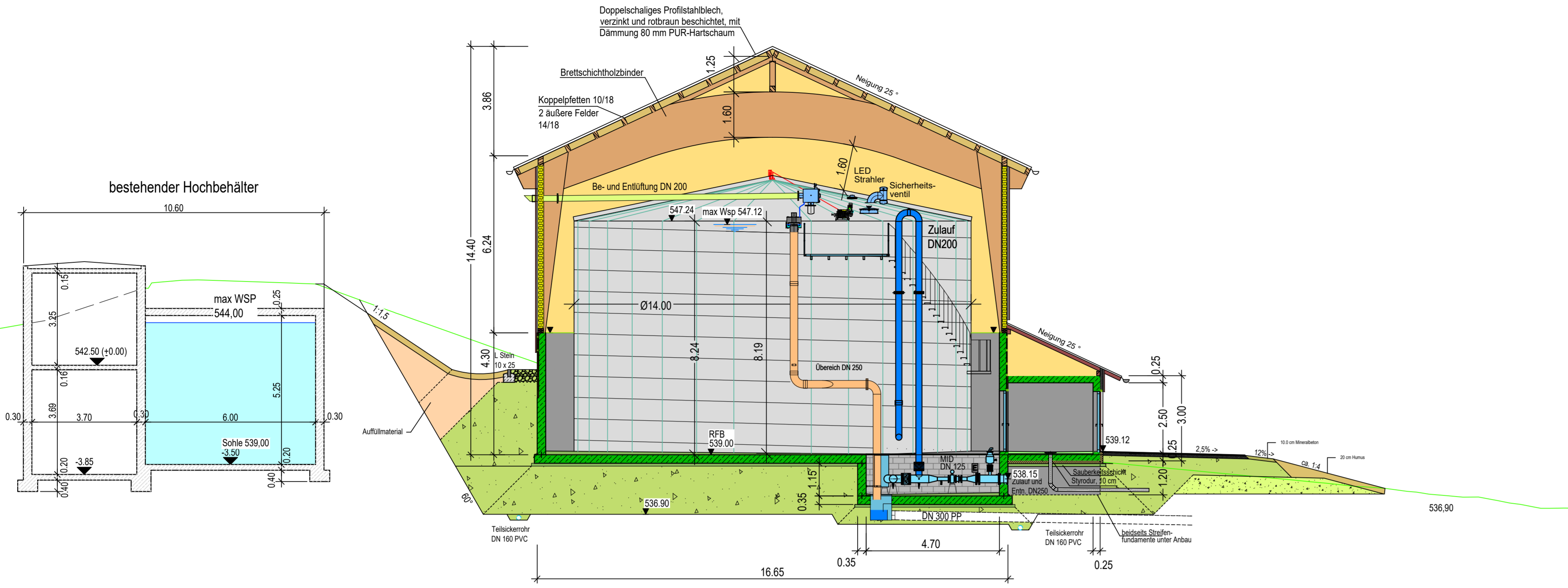
GOK Kottersberg bei ca. 539 mNN -> Versorgungsdruck

Rosenheim, den 21.11.2018

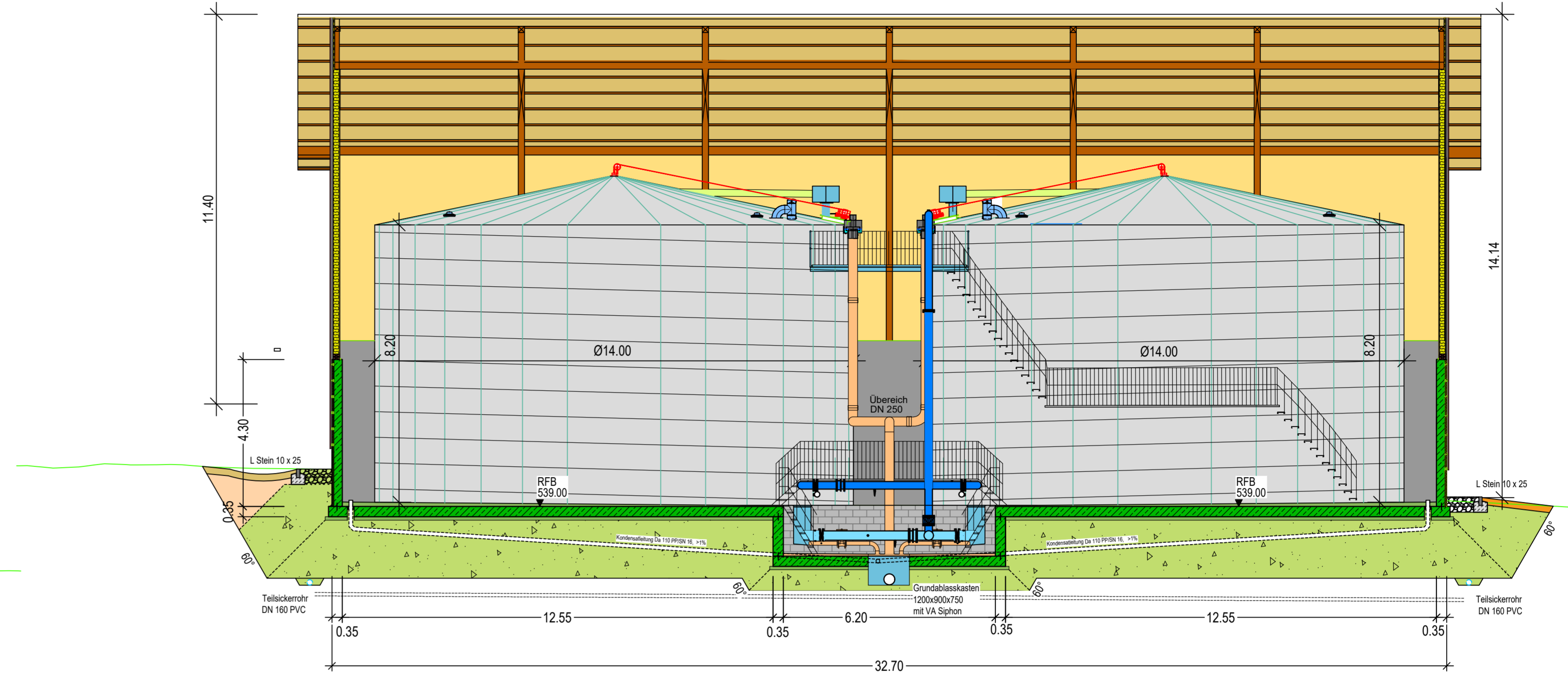
**INFRA - INGENIEURBÜRO FÜR INFRASTRUKTUR
HAINDL, STEINER & PARTNER, INGENIEURE**



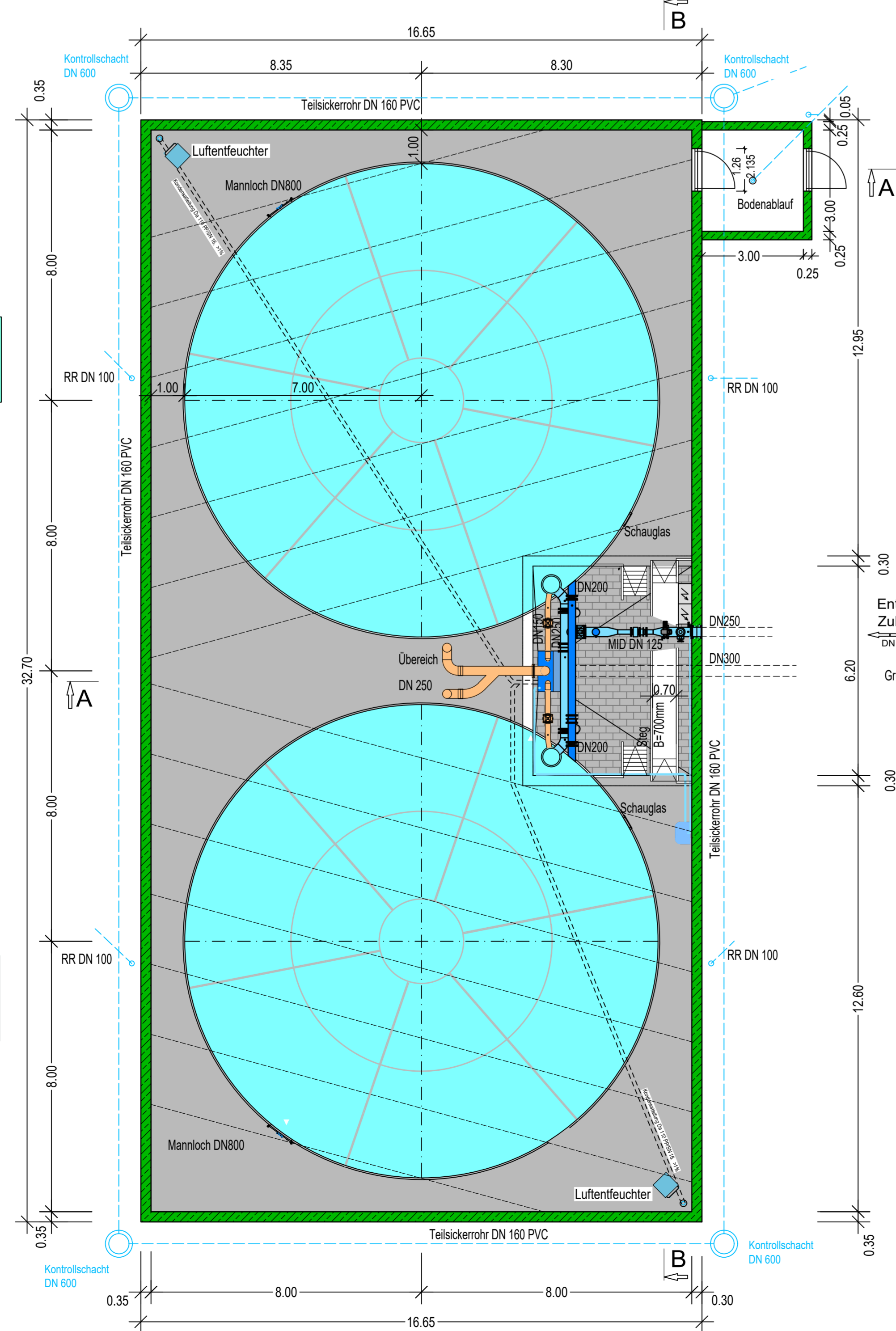
Schnitt A-A



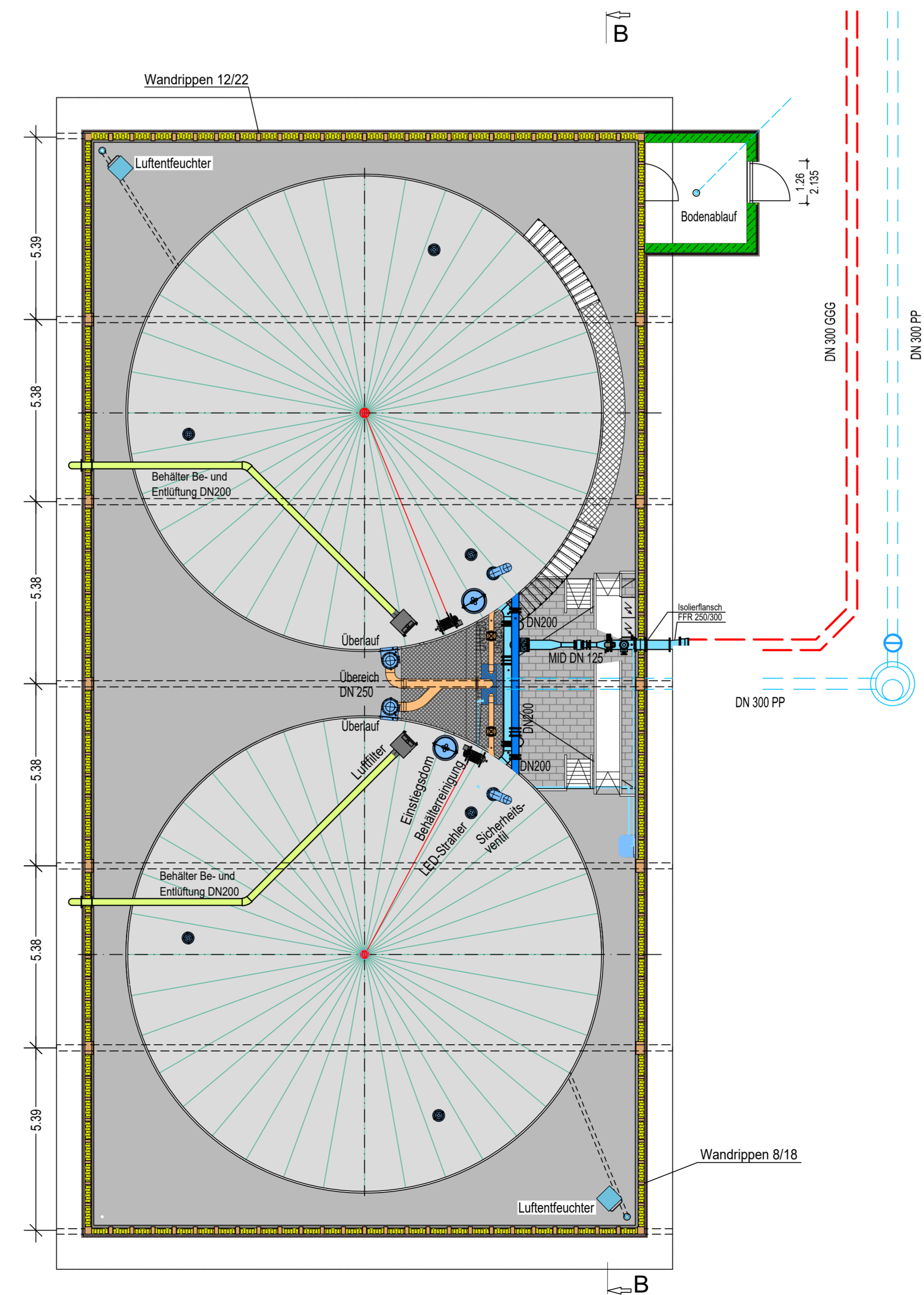
Schnitt B-B



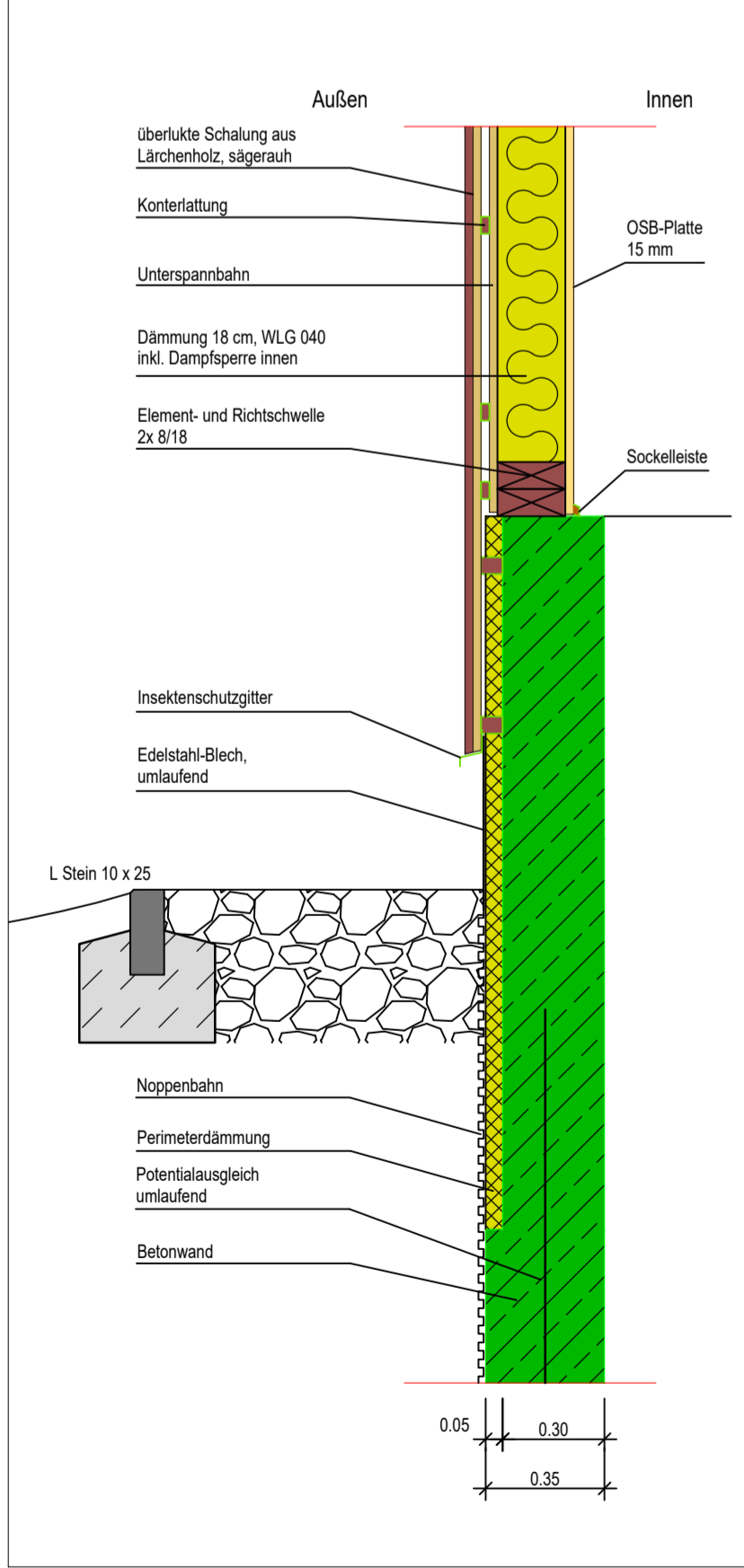
Grundriss



Draufsicht Behälter



Detail Wandanschluss M 1:20



Behälter 1
 $V = 1.250m^3$
 $D = 14,0m$
 $Hm = 8,2m$

Behälter 2
 $V = 1.250m^3$
 $D = 14,0m$
 $Hm = 8,2m$

Entwurfsplanung

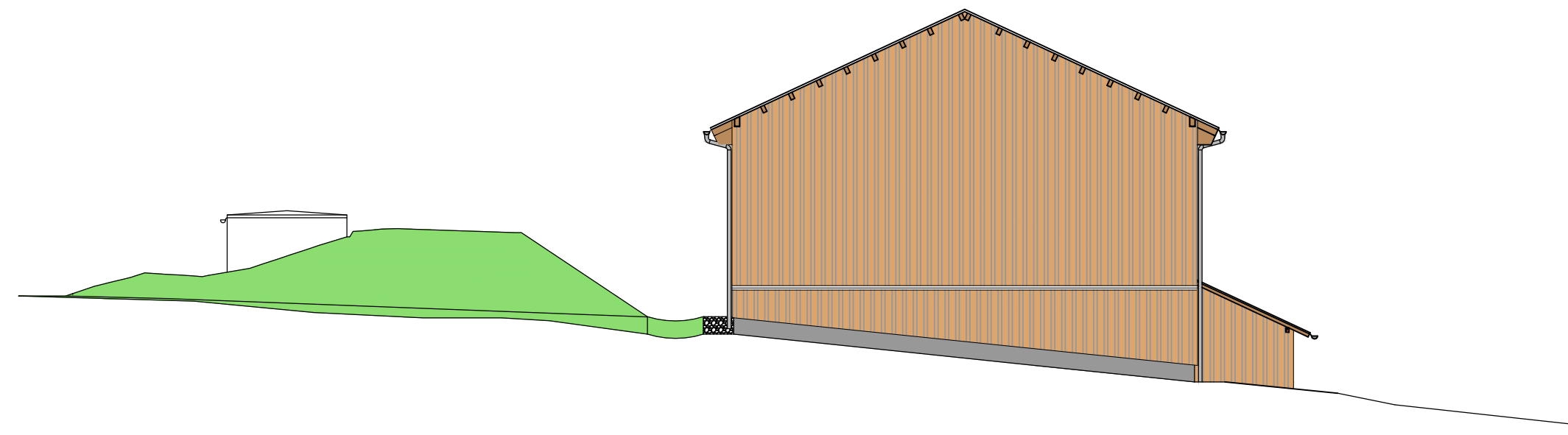
INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.
d	Angaben Vorstatik ergänzt bzw. geändert	rs	24.01.2022	rs
c	Installation geändert, Aushub ergänzt	rs	16.12.2021	rs
b	Eingangsschleuse ergänzt	rs	08.12.2021	rs
a	Änderungen und Ergänzungen für Eingabeplan	rs	29.11.2021	rs

BAUVORHABEN:
Ausbau der Wasserversorgung
 Neubau HB Stauden, $V = 2.500 m^3$

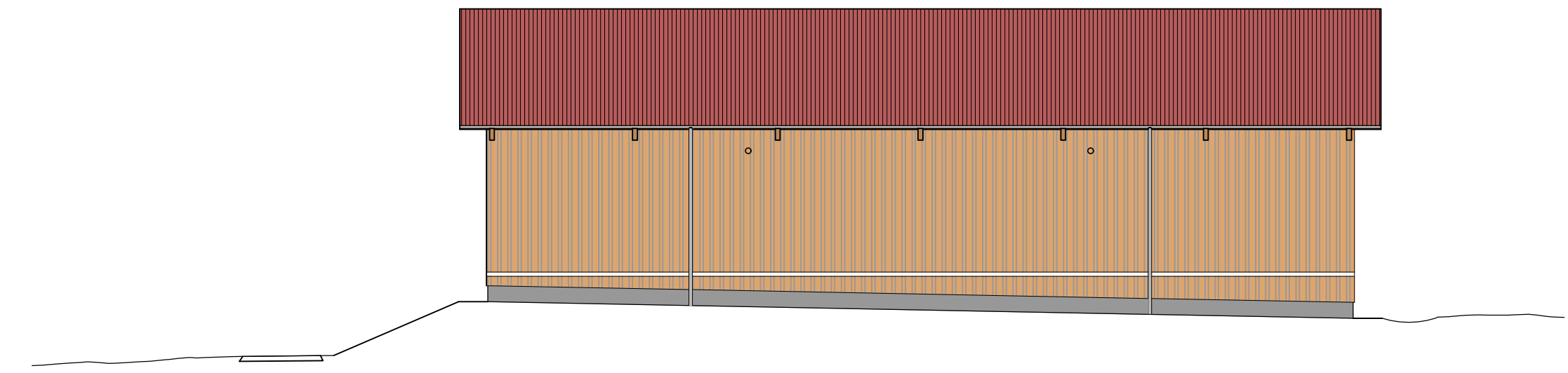
VORHABENTRÄGER:		ANLAGE:	
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Landkreis Rosenheim		PLAN-NR.:	INDEX:
		140302 - 301	d
BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:		TAG:	NAME:
Bauwerksplan Grundrisse und Schnitte		ENTW.:	rs
		GEZ.:	rs
		GEPR.:	rs

Handwritten notes and signatures in the bottom right corner of the drawing area.

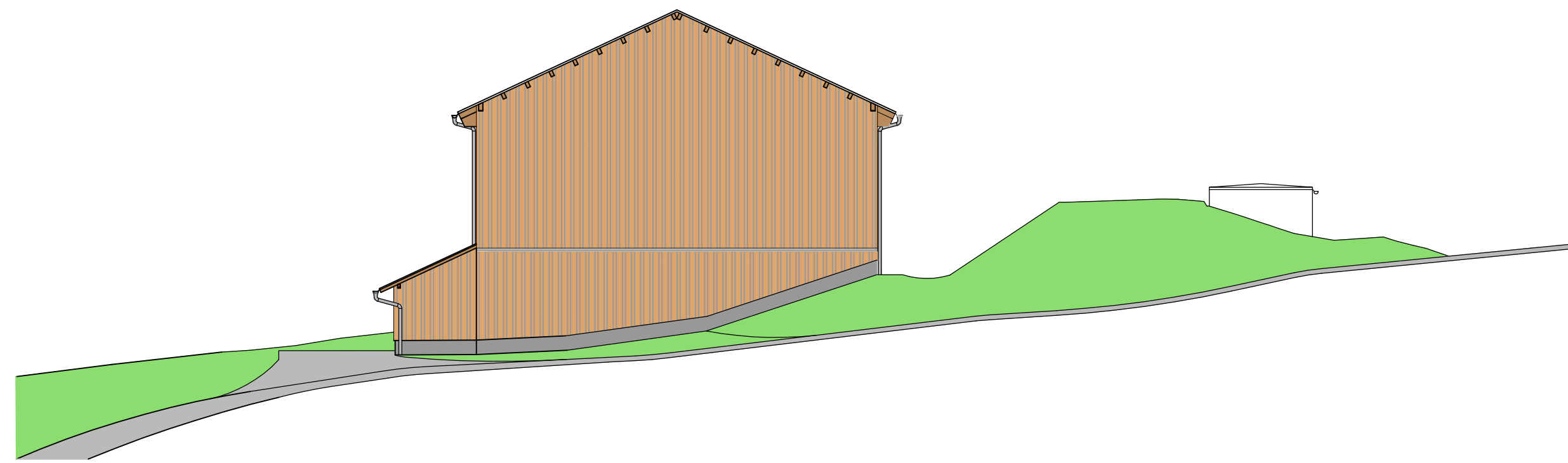
Ansichten M 1:200



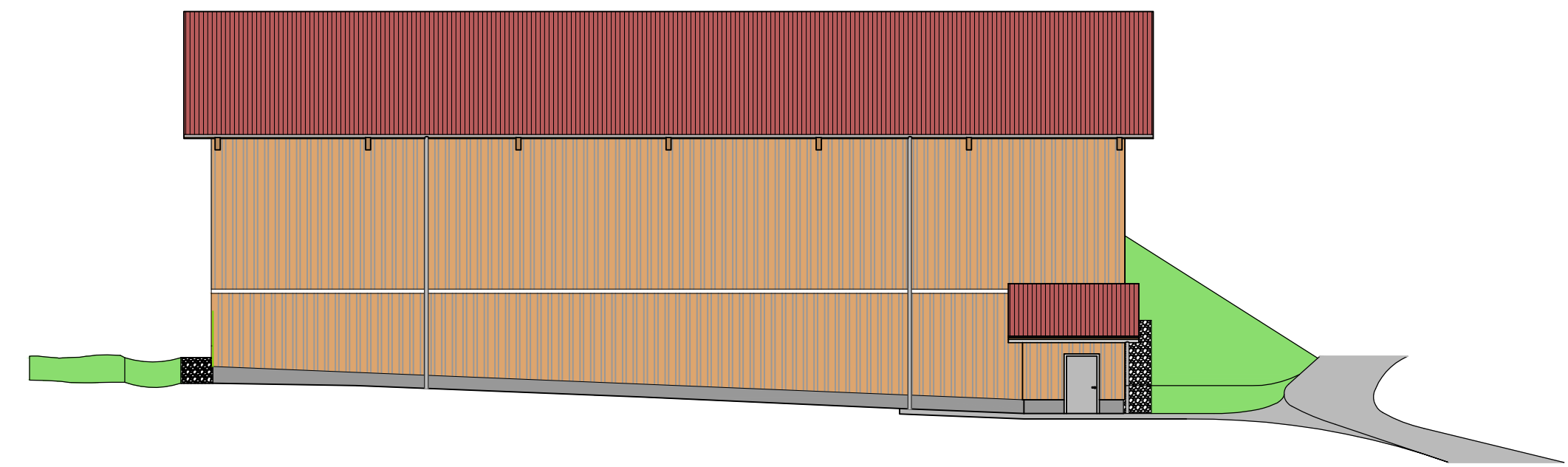
Ansicht von West



Ansicht von Nord

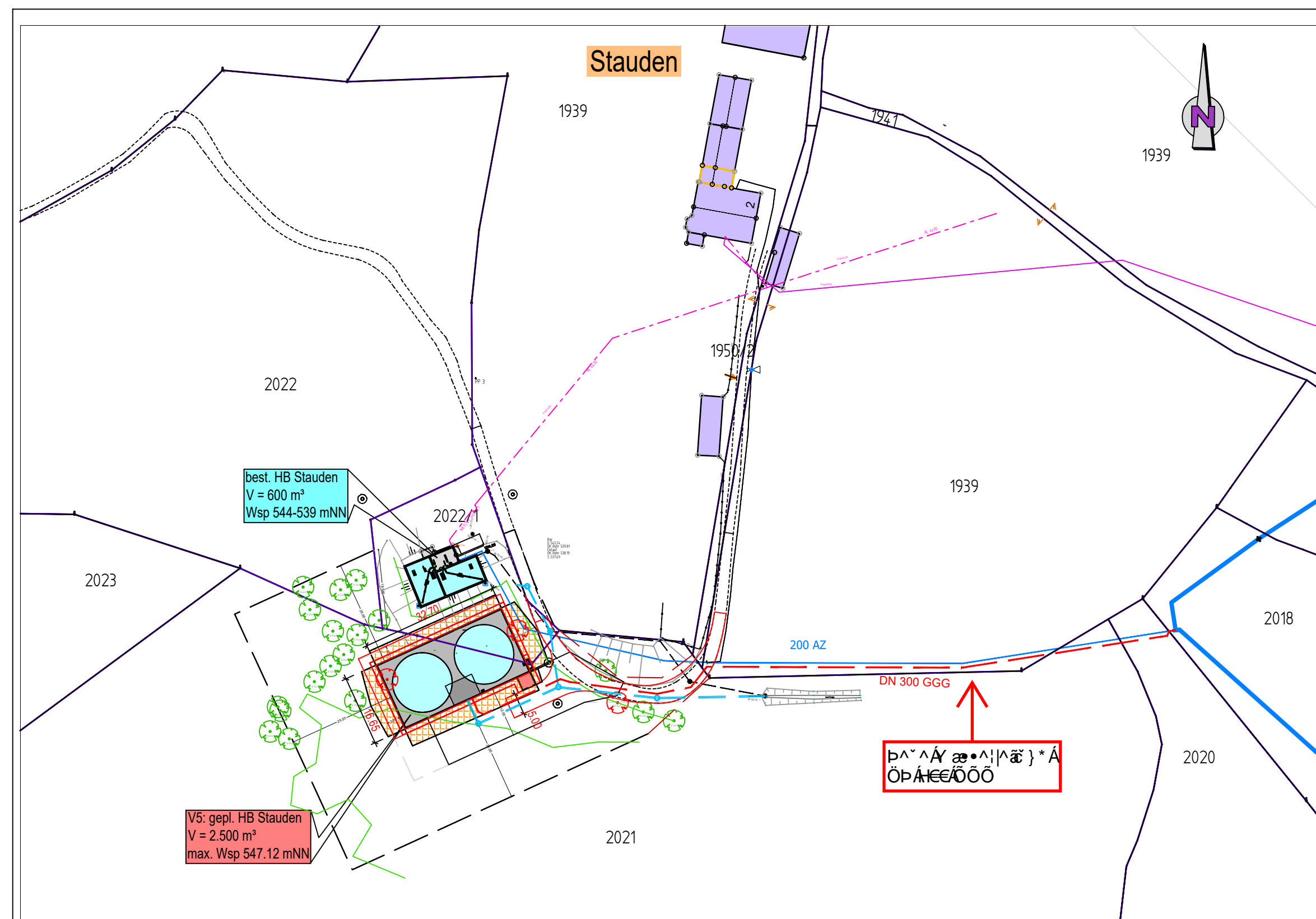


Ansicht von Ost



Ansicht von Süd

Lageplan M 1:1000



zu bebauende Flurstücke:

- Flur Nr. 2022 / 1
Gemarkung Springbach
Gemeinde Pfaffing, Schulstraße 3, 83539 Pfaffing
- Flur Nr. 2021
Gemarkung Springbach
Ostermaier Martha, Reith 1a, 83539 Pfaffing
- Die Nachbarn:**
- Flur Nr. 2021
Gemarkung Springbach
Ostermaier Martha, Reith 1a, 83539 Pfaffing
- Flur Nr. 1939
Gemarkung Springbach
Deuschl Lorenz Martin, Stauden 2, 83539 Pfaffing
- Flur Nr. 2022
Gemarkung Springbach
Gugg Simon, Zell 2 b, 83544 Albaching
- Flur Nr. 2023
Gemarkung Springbach
Eicher Sebastian, Reith 4, 83539 Pfaffing

Entwurfsplanung

INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.
c	Angaben Vorstatik ergänzt bzw. geändert	rs	24.01.2022	rs
b	Straße, RW- und WV Leitun gen ergänzt	st	15.12.2021	rs
a	Eingangsschleuse ergänzt	st	08.12.2021	rs

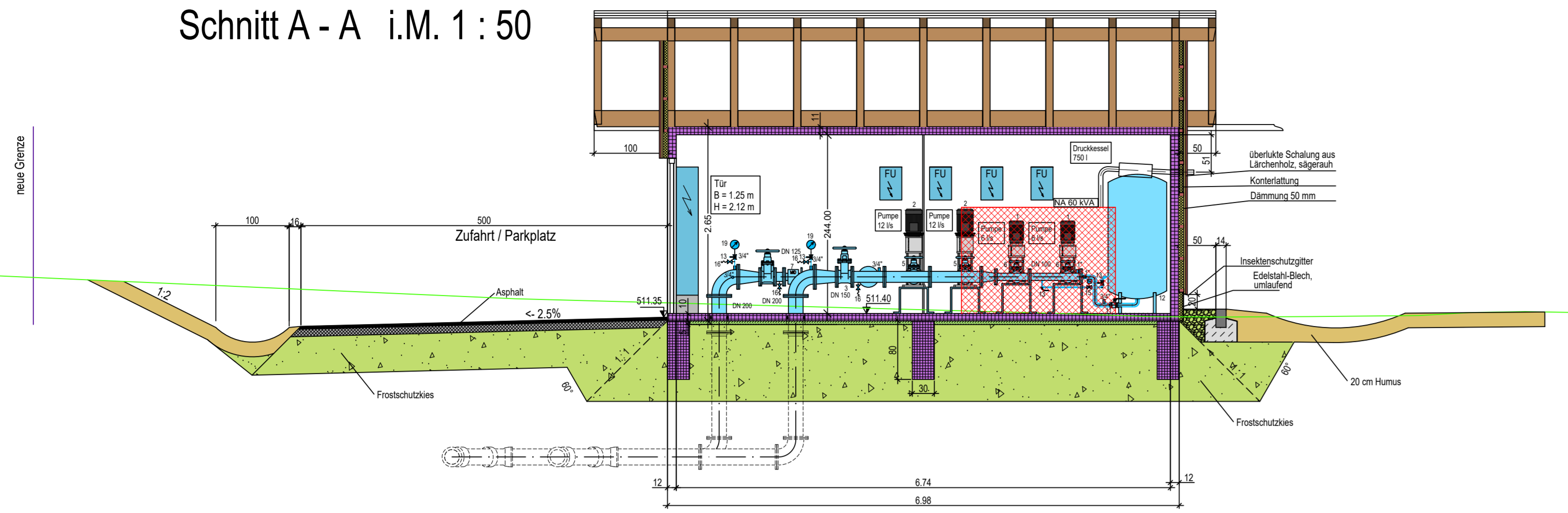
BAUVORHABEN:
Ausbau der Wasserversorgung
Neubau HB Stauden, V = 2.500 m³

VORHABENSTRÄGER: Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Landkreis Rosenheim		ANLAGE: PLAN-NR.: 140302 - 305		
BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG: Bauwerksplan Ansichten und Lageplan		MASSSTAB:	TAG:	NAME:
			ENTW.: 11.10.2021	rs
			GEZ.: 11.10.2021	rs
			GEPR.: 11.10.2021	rs

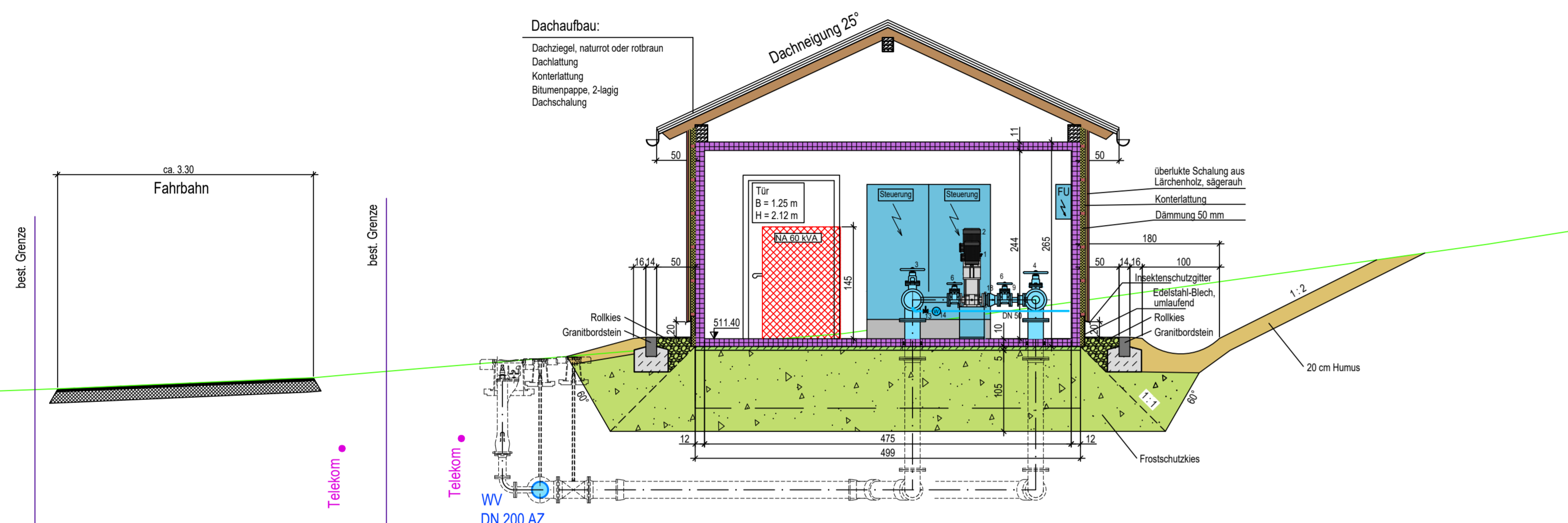
Übersicht über die Änderungen (Index) und die Namen der Beteiligten (Entwurf, Gezeichnet, Geprüft).

P:\014\140302\A_Planung\014_Planung\014_HB_Stauden_EB\014_HB_Stauden_EB.dwg, 25.01.2022 10:00:52.
 P:\014\140302\A_Planung\014_Planung\014_HB_Stauden_EB.dwg, 25.01.2022 10:00:52.

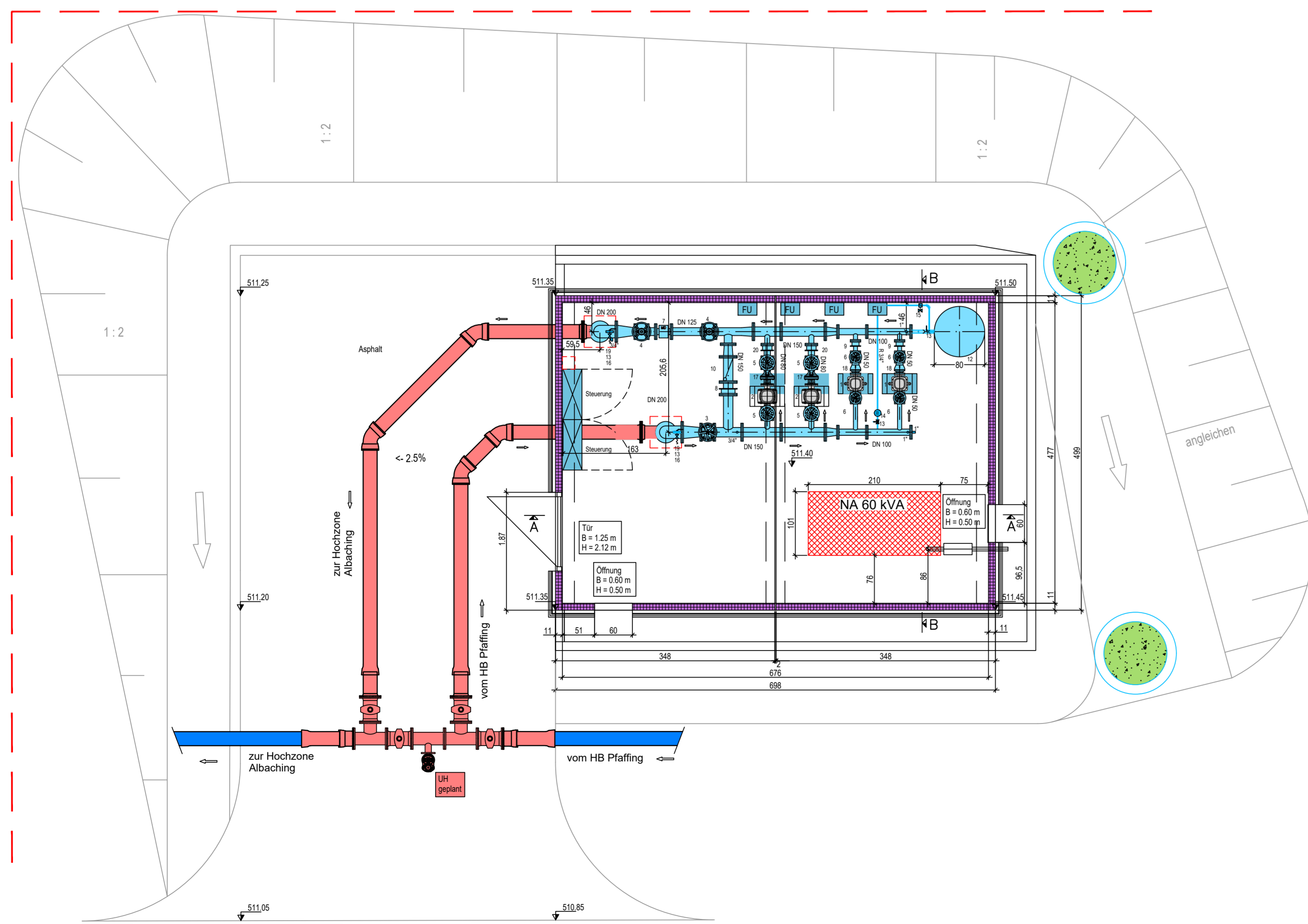
Schnitt A - A i.M. 1 : 50



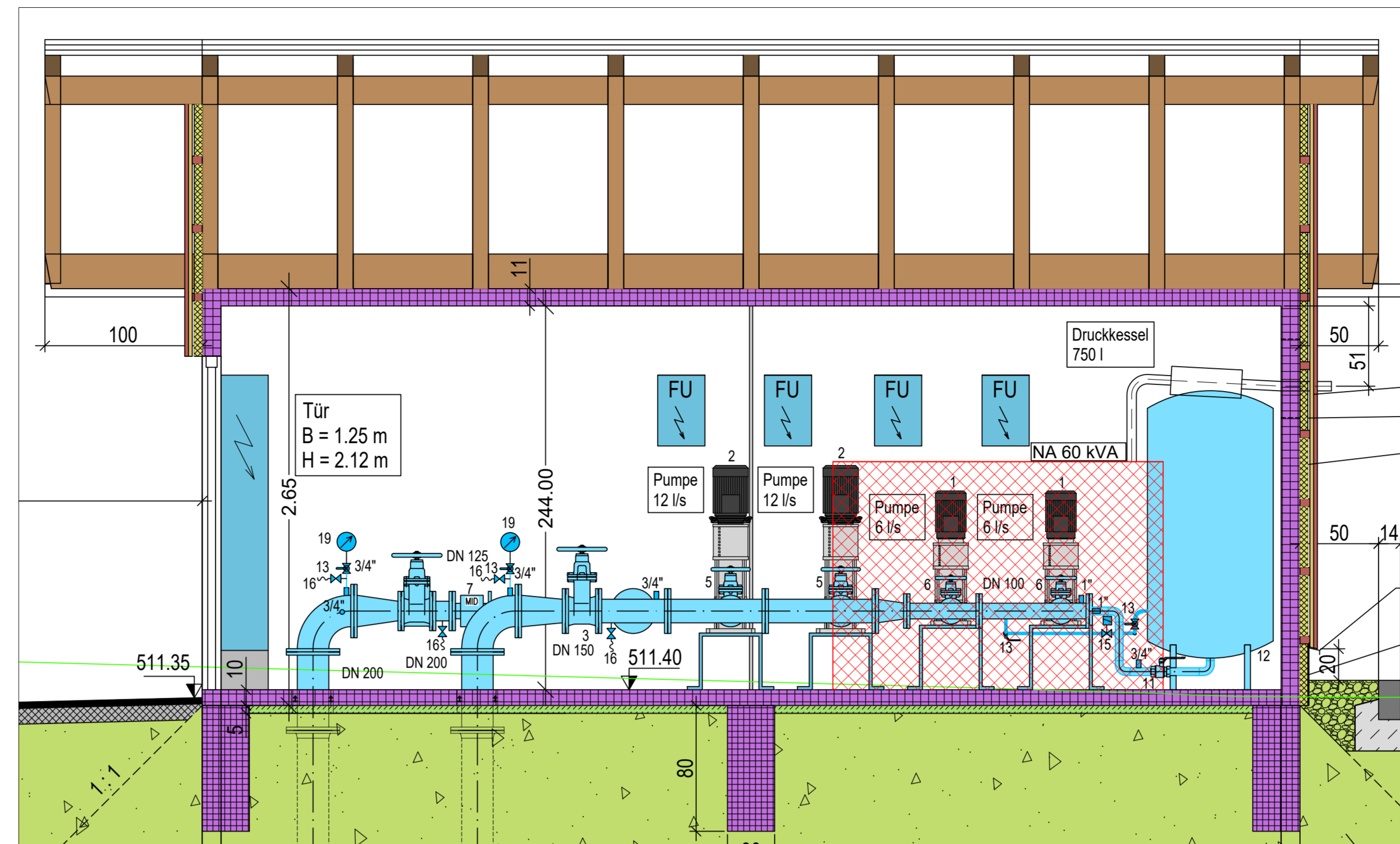
Schnitt B - B i.M. 1 : 50



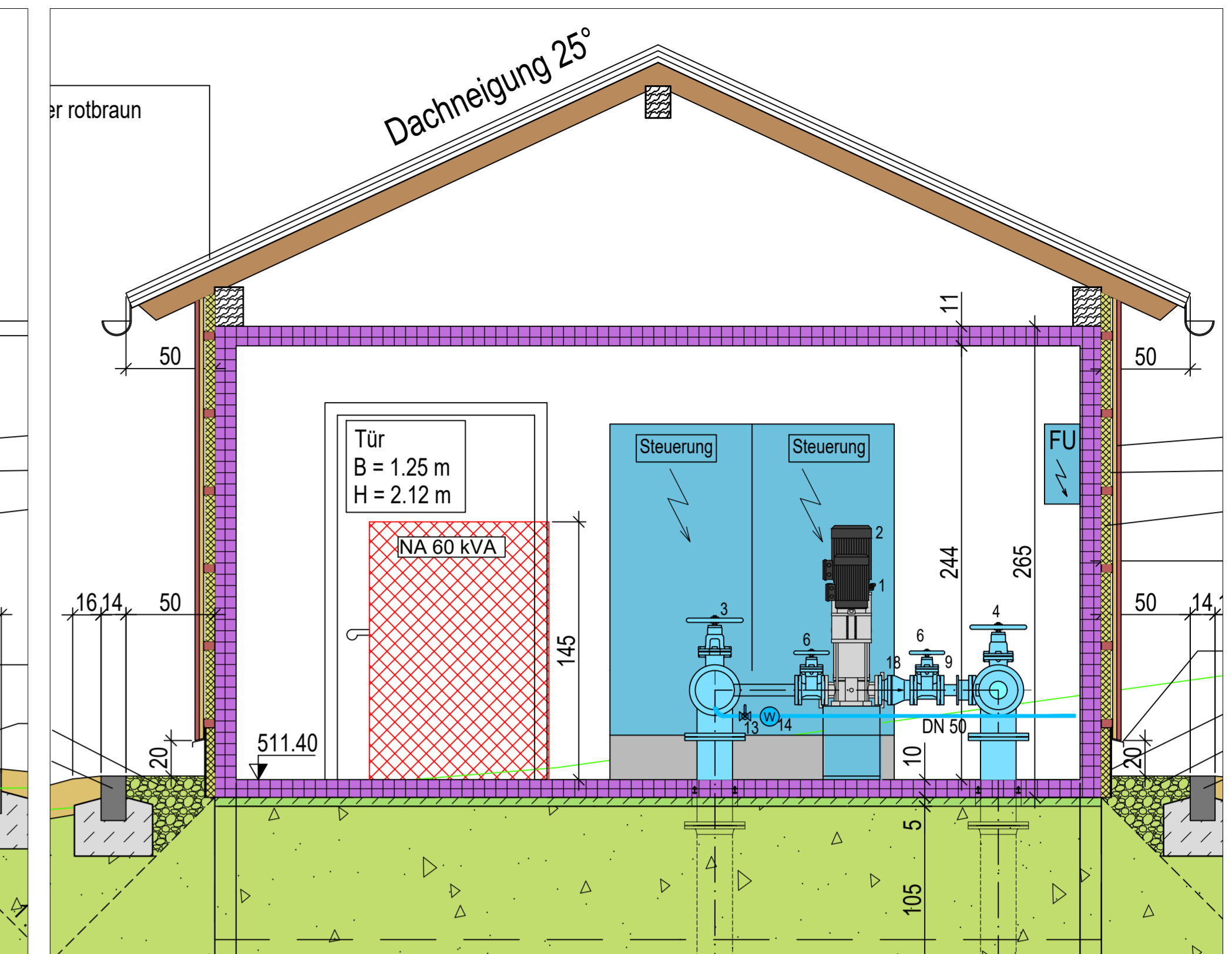
Grundriss i.M. 1 : 50



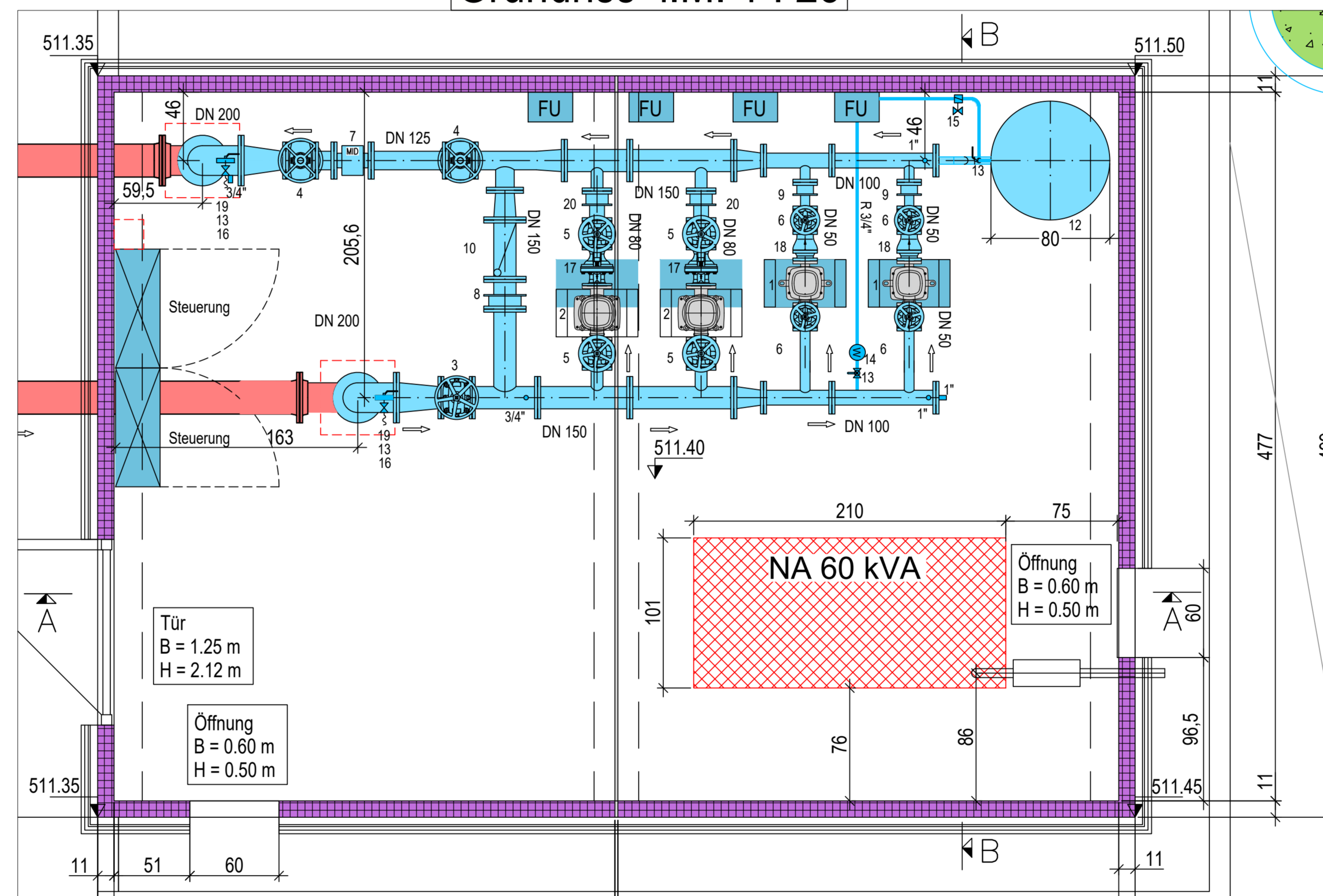
Schnitt A - A i.M. 1 : 25



Schnitt B - B i.M. 1 : 25



Grundriss i.M. 1 : 25



Armaturenliste

Nr.	Anz.	Bezeichnung	DN	Baulänge	PN
1	2	Vertikale Hochdruckkreislumpumpe 6,0 l/s	50		
2	2	Vertikale Hochdruckkreislumpumpe 12,0 l/s	80		
		Förderhöhen alle 4 Hochdruckkreislumpumpen: H = 32 m bei Einzelbetrieb H = 52 m bei Betrieb aller 4 Pumpen			
3	1	Kellovalschieber, Kurzbauforn	150	210	
4	2	Kellovalschieber, Kurzbauforn	125	200	
5	4	Kellovalschieber, Kurzbauforn	80	180	
6	4	Kellovalschieber, Kurzbauforn	50	150	
7	1	Magnetisch-induktiver Durchflussmesser	125	250	
8	1	PZ - Paß- und Ausbaustück	150	200	
9	2	PZ - Paß- und Ausbaustück	50	180	10
10	1	Rückschlagklappe	150	400	
11	1	Kugelhahn	2"		
12	1	Druckkessel Nutzhalt 750 l	2"		
13	2	Kugelhahn	3/4"		
14	1	Hauswasserzähler	3/4"		
15	1	Magnetventil	3/4"		
16	4	Auslaufventil	3/4"		
17	2	Membranrückflußverhinderer	80	260	
18	2	Membranrückflußverhinderer	50	200	
19	2	Manometer	3/4"		
20	2	PZ - Paß- und Ausbaustück	80	200	

Rohrlänge über alles (ausgenommen Maschinen und Armaturen)

DN 20: ca.	3,60 m
DN 40: ca.	1,20 m
DN 50: ca.	4,10 m
DN 80: ca.	0,60 m
DN 100: ca.	2,60 m
DN 125: ca.	1,30 m
DN 150: ca.	5,10 m
DN 200: ca.	2,80 m
Einschweißmuffe 3/4"	: 5 Stück
Einschweißmuffe 1"	: 3 Stück
Einschweißmuffe 2"	: 1 Stück
Zuschläge für:	
Flansch DN 50:	4 Stück
Flansch DN 80:	4 Stück
Flansch DN 100:	10 Stück
Flansch DN 125:	12 Stück
Flansch DN 150:	16 Stück
Flansch DN 200:	4 Stück
Krümmen 90° DN 50:	3 Stück
Krümmen 90° DN 200:	2 Stück
Abzweig DN 50:	4 Stück
Abzweig DN 80:	4 Stück
Abzweig DN 125:	1 Stück
Abzweig DN 150:	1 Stück
Reduzierung DN 150/100:	2 Stück
Reduzierung DN 150/125:	2 Stück
Reduzierung DN 200/125:	1 Stück
Reduzierung DN 200/150:	1 Stück
X-Stück DN 100:	2 Stück

Formstücke aus Edelstahl, WNr. 1.4571

Die Abmessungen der Edelstahlformstücke sind mit den zum Einbau gelangenden Armaturen und Maschinen abzustimmen. Die Rohrunterstützungen, Konsolen usw. sowie deren Befestigung einschl. Dübel sind in Edelstahl auszuführen.

Entwurf

Nr.	Änderung	Bezeichnung	rs	Tag	GEPR.
d		Leistung NA von 45 auf 60 kVA erhöht, 2 PZ DN 50 ergänzt	rs	29.07.2022	rs
c		Installation und Armaturenliste ergänzt	rs	22.07.2022	rs
b		Streifenfundamente und Fertigtaellabmessungen ergänzt	rs	28.04.2022	rs
a		Installation DPW ergänzt	rs	12.01.2022	rs

BAU/VORHABEN:

Ausbau der Wasserversorgung
Neubau DPW Fuchsthal

VORHABENTRÄGER:

Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing
Landkreis Rosenheim

BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:

Bauwerksplan
Installation

ANLAGE:

PLAN-NR.:
140302 - 304

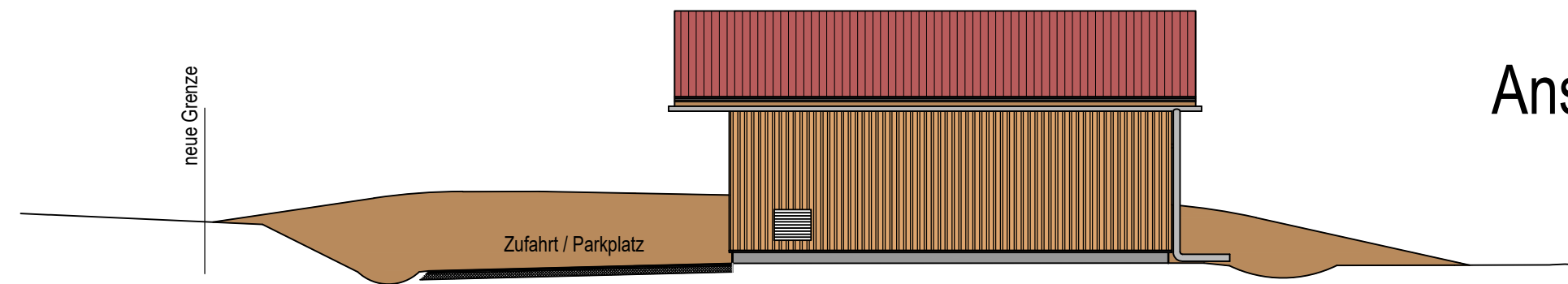
INDEX:

TAG: INDEX:
11.10.2021 rs
11.10.2021 rs
11.10.2021 rs

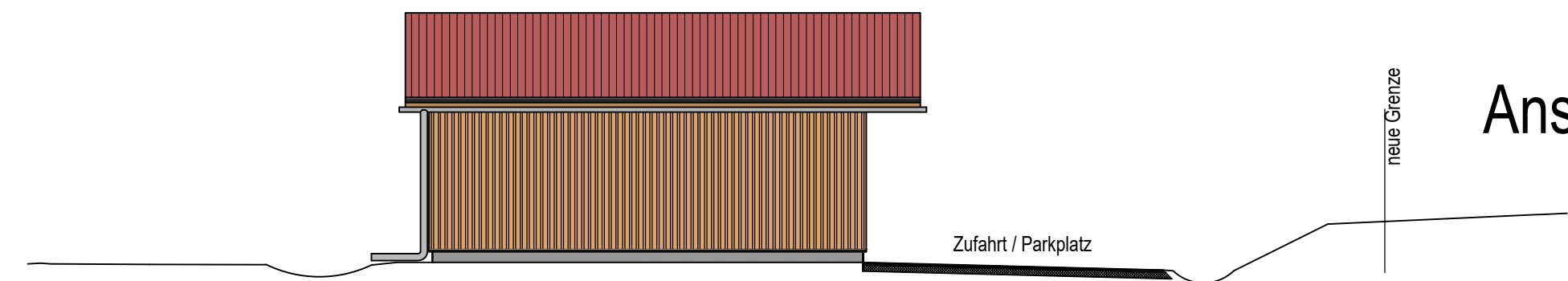
Übersicht über die Änderungen des Entwurfs

Übersicht über die Änderungen des Entwurfs

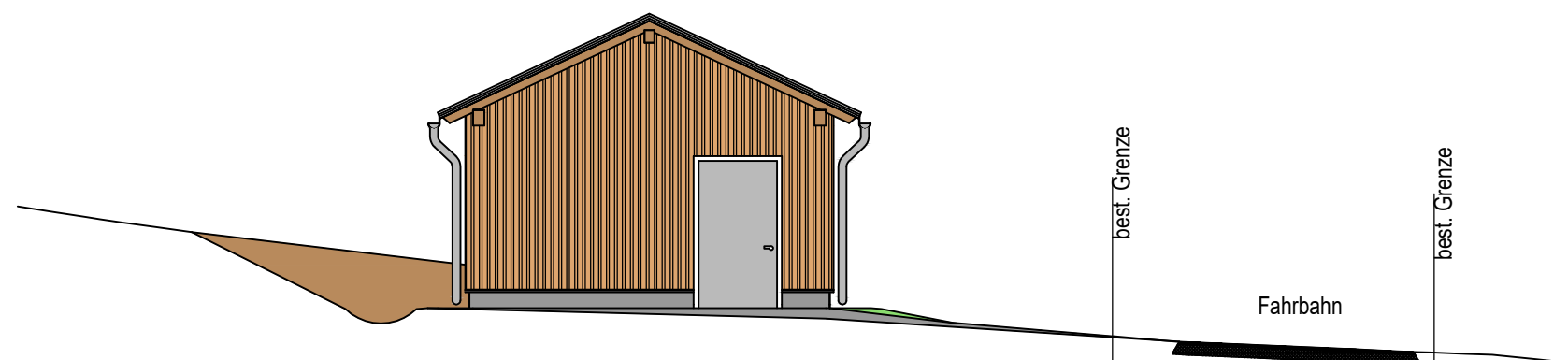
Ansichten M 1:100



Ansicht von West

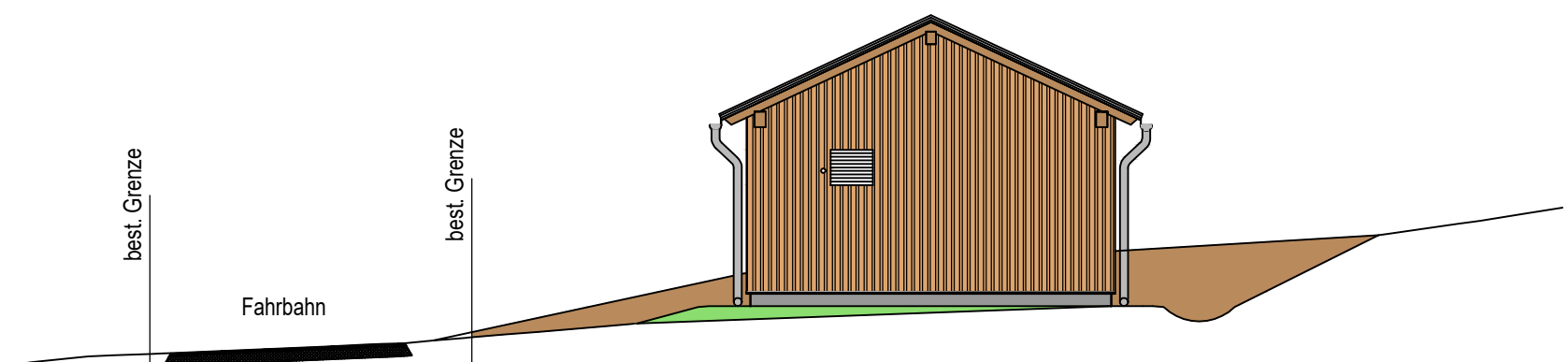


Ansicht von Ost



Norden

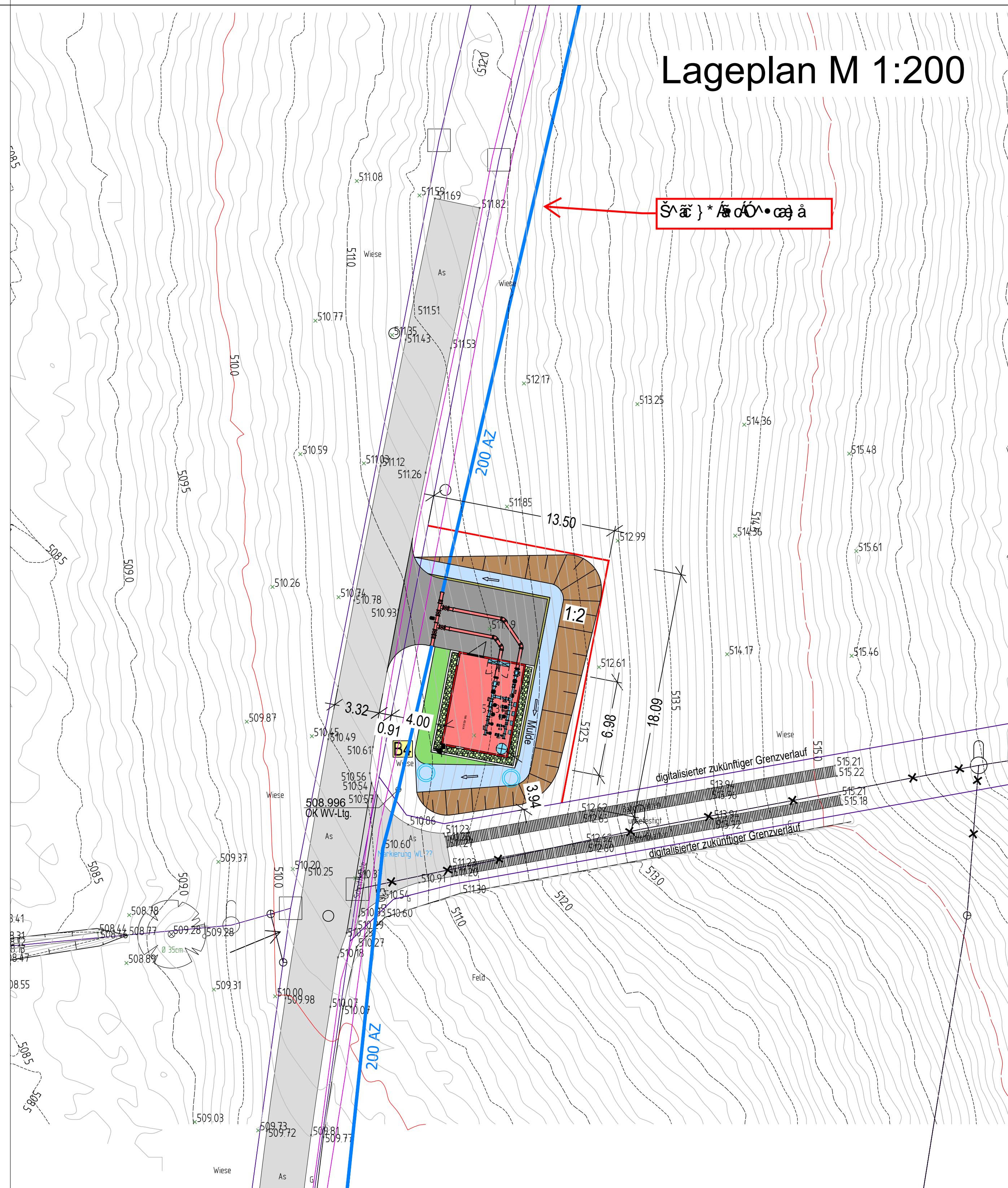
Ansicht von Nord



Süden

Ansicht von Süd

Lageplan M 1:200



Entwurf

INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.

BAUVORHABEN :	
Ausbau der Wasserversorgung Neubau DPW Fuchsthal	
VORHABENSTRÄGER :	ANLAGE :
Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing Landkreis Rosenheim	PLAN-NR.: 140302 - 307
INDEX :	
BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG:	MASSSTAB:
DPW Fuchsthal Ansichten und Lageplan	TAG:
	ENTW.: 28.04.2022 rs
	GEZ.: 28.04.2022 rs
	GEPR.: 28.04.2022 rs
	NAME:

Ü-æ-ä * fä^ \ Ä EF F Æ G H

F:\014140302\A Planung\A CAD\4.3 Planung\02 DPW Fuchsthal.dwg, 1/07 DPW Ansichten u.L.P., 28.04.2022 17:24:32, HFRK - Ingenieurbüro Handl, Steiner & Partner Rosenheim